



LISA STAHLSCHMIDT

GEBETSKALENDER SELBST GEMACHT

EINE BASTELIDEE

Kurzbeschreibung:

Jedes Kind bastelt seinen eigenen persönlichen Wochen- oder Monatsgebetskalender. Dabei werden die „Gebetsthemen“ von den Kindern selbst gesammelt und ausgesucht. Die Kalenderblätter können auf unterschiedliche kreative Art und Weise gestaltet werden.

Kategorie / Umfang:

Basteln & Werken / 2 Seiten

Zeitraumen:

je nach Gestaltungsaufwand und Anzahl der Kalenderblätter
30-90 Minuten

Gruppengröße / Mitarbeitende:

beliebig. Mitarbeiterbedarf richtet sich nach der Gruppengröße

Material:

Plakate, Eddings, Kalender zum Selbstgestalten oder Tonpapierblätter für die Kalenderseiten, Heftklammern oder Wolle für Kordeln, Kalenderspiralen, Stifte oder Farben, Zeitschriften, Kamera und Bilder, Bibel, Bastelmaterialien (Watte, Filz etc.), Naturmaterialien, Kleber

Vorbereitungsaufwand:

mittel: Die Materialien müssen zusammengesucht und gegebenenfalls eingekauft werden.

Erstveröffentlichung:

Jungsharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 159-160

So geht's

Schritt 1:

Jeder Wochentag bzw. jeder Monat hat ein anderes „Gebets-thema“. Die Themen können entweder schon vorgegeben oder gemeinsam mit den Kindern gesammelt werden. Die Themen können gesammelt werden, indem mit den Kindern ein „Brainstorming“ durchgeführt wird. Auf drei große Plakate werden die Stichpunkte „Danke“, „Bitten“ und „Fürbitte“ drauf geschrieben. Vorher wird den Kindern erklärt, was mit den Stichpunkten gemeint ist:

- **Danke:** Sie sollen aufschreiben, wofür sie Gott dankbar sind.
- **Bitten:** persönliche Bitten an Gott.
- **Fürbitte:** Personen, für die man beten kann.

Die Kinder dürfen alles aufschreiben, was ihnen zu den drei Kategorien einfällt. Danach werden die Plakate besprochen. Nun können die Kinder aus den drei Plakaten Themen (bei einem Wochenkalender sieben Themen, bei einem Jahreskalender zwölf Themen) auswählen, die sie gerne in ihrem eigenen Gebetskalender aufgreifen wollen. Pro Wochentag bzw. pro Monat wird es um ein Thema gehen.

Man kann den „Brainstorming-Prozess“ auch noch offener gestalten. Indem man das Thema „Gebet“ kurz thematisiert und dann das Wort „Gebet“ auf ein Plakat schreibt. Die Kinder können alle Themen aufschreiben, die ihnen zum Gebet einfallen. Daraus ergeben sich dann wieder die einzelnen Themen für die verschiedenen Wochentage oder Monate.

Themenbeispiele für einen Wochengebetkalender:

Montag: Familie

Dienstag: Freunde

Mittwoch: Schule

Donnerstag: Danken

Freitag: Menschen in anderen Ländern

Samstag: Persönliche Bitte

Sonntag: Persönliche Fürbitte (eine konkrete Person)

Schritt 2:

Zum Gestalten der einzelnen Kalenderblätter eignet sich festes Tonpapier. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Wochen- bzw. Monatsseiten zu gestalten:

- Bilder aus Collagen ausschneiden und aufkleben
- Bilder zu den einzelnen Themen selber malen
- Dinge und Personen fotografieren, danach Bilder ausdrucken und aufkleben
- Gebete selber formulieren und aufschreiben
- Dankes-, Klage- und Fürbittgebete (Psalmen) aus der Bibel herausuchen und abschreiben
- Bilder kreativ gestalten z.B. mit Tonpapier, Wolle, Watte, Filz, Naturgegenständen und anderen Bastelmaterialien

Schritt 3:

Wenn die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter fertig ist, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, daraus einen Kalender zu machen:

- **Als Gebetsbuch:** Die Kalenderblätter werden in der Mitte gelocht. Die Blätter werden durch eine „Heftklammer“ oder eine Kordel miteinander verbunden.
- **Als Wandkalender:** Für die Gestaltung eines Jahreskalenders bieten sich sogenannte „Kalender zum selber machen“ an. Dies sind „fertige“ Kalender mit leeren Seiten, die man gestalten kann.
- **Als Wandkalender:** Man kann „Kalenderspiralen“ im Internet bestellen und mit diesen Spiralen die einzelnen Kalenderseiten zusammen binden.